

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 21.04.2026

Öffentlicher Teil

TOP 5.3. Ersatzbeschaffungen Kinderspielplätze 2026

0104/2026

Vorberatung

ungeändert beschlossen

Herr Schuh begrüßt, dass für über 70.000,-- € ein Spielschiff auf dem Spielplatz installiert werden soll. Er bemängelt jedoch auch weiterhin den fehlenden Sonnenschutz.

Herr Fiedler informiert, dass es ausführliche Gespräche in den Fachbereichen Jugend und Soziales und Stadtplanung sowie dem WBH gegeben hat. Jedoch habe man sich u.a. aus Haftungsgründen gegen Sonnensegel ausgesprochen, da es nicht leistbar sei diese bei Sturm abzubauen. Die Pflanzung von Bäumen, auf Initiative des Umweltamtes, sei langfristig eine gute Lösung.

Herr Schuh kritisiert den Lösungsansatz, da die bereits gepflanzten Bäume aufgrund ihrer Ausrichtung niemals Schatten spenden werden.

Frau Gerull ist derselben Meinung. Des Weiteren sei sie verwundert, warum andere Städte weitere Beschattungsmöglichkeiten umsetzen. Sie empfiehlt einen Besuch zum Spielplatz auf dem Bahnhofsvorplatz in Iserlohn.

Frau Kuschel-Eisermann regt an, dass die Auswahl des Spielgerätes nochmal überdacht wird und ggf. einen Spielgerät mit mehr Beschattungsmöglichkeit wählt.

Herr Schmidt bemängelt ebenfalls den langen Wachstumszeitfaktor der Bäume und bittet die Verwaltung, zeitnahe Beschattungsmöglichkeiten zu finden.

Herr Reinke berichtet, dass der Jugendhilfeausschuss der Vorlage bereits zugestimmt hat. Er begrüßt, die Berücksichtigung des Hohenlimburger Bezirkes.

Herr Fiedler ergänzt und erläutert den Unterschied zwischen Ersatzbeschaffung (Vorlage 0104/2026) und Neugestaltung (Vorlage 0040/2025).

Herr Vasiljevic konkretisiert die Zahlen. Für die Planung sind in diesem Jahr Mittel in Höhe von 64.250,-- € und für die Umsetzung im nächsten Jahr Mittel in Höhe von 433.500,-- € im Haushalt eingestellt. Durch einen Formfehler sind die Zahlen leider in der Applikation nicht ablesbar.

Empfehlungsbeschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, den Wirtschaftsbetrieb Hagen mit der Durchführung der in der Vorlage beschriebenen Ersatzbeschaffungsmaßnahmen für Kinderspielplätze zu beauftragen.

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthalten
Bürger für Hohenlimburg	3		
CDU	3		
AfD	2		
SPD	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
BSW	-		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 10
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0